

Die Weichen auf Erfolg stellen

Expertin Barbara Niederschick betont im Interview die Wichtigkeit, sich mit dem eigenen Geschäftsmodell auseinanderzusetzen.

28.03.2022, 23:50



© PETER DRAXL

Wirtschaft NÖ:

Warum spielt das Geschäftsmodell bei Unternehmenserfolg eine so wichtige Rolle?

Barbara Niederschick: Seit jeher verändert sich unsere Welt. In den letzten Monaten hat das Tempo durch die Pandemie einen Gang zugelegt. Umso wichtiger ist es, dass sich Unternehmen zukunftsorientiert ausrichten. Grundsätzlich steckt hinter jedem Unternehmen ein Geschäftsmodell. Manchmal ist es bewusst formuliert, meist aber wird es unbewusst administriert. Es ist unabdingbar, sich mit dem Ist-Stand auseinanderzusetzen und die Hauptbereiche eines Geschäftsmodells im Detail zu betrachten. So erkennt der Unternehmer die zentrale Funktionsweise und die Erfolgsfaktoren. Mit einem bewusst ausgearbeiteten Geschäftsmodell differenziert man sich vom Wettbewerb und befriedigt die Kundenbedürfnisse besser. Damit kann das Kerngeschäft gestärkt und darauf aufbauend, Neues entwickelt werden.

Welche Themen werden in einem Geschäftsmodell beschrieben?

Die wichtigen Aspekte von WAS macht ein Unternehmen für WEN. WIE wird das mit welchen Kosten und mit welchen Einnahmen (WIEVIEL) bewerkstelligt.

Wie kann man das Thema Geschäftsmodell konkret angehen?

Ein effizientes Werkzeug ist das Business Model Canvas. Damit können alle relevanten Inhalte übersichtlich dargestellt werden. Durch das Erarbeiten sämtlicher Inhalte wird der Blick geschärft und der Unternehmer erkennt sofort, was zu tun ist. Ein weiterer Schritt ist es, Szenarien zu bilden und deren Auswirkungen mit Handlungsmaßnahmen zu hinterlegen.

In welchen zeitlichen Abständen sollte man sich mit dem Geschäftsmodell auseinandersetzen?

Ich rate zumindest halbjährlich einen Blick darauf zu werfen, um auf Veränderungen am Markt sowie Trends reagieren zu können.

www.wko.at/noe/erfolgsfaktor

Das könnte Sie auch interessieren



Ausgezeichnete Finanzprofis an den NÖ Handelsakademien

31 Schülerinnen und Schüler schlossen das Ausbildungsprogramm „FiRi“ (Finanz- und Risikomanagement) positiv ab – zehn davon mit Auszeichnung. [➤ mehr](#)



Digital fit werden mit dem Unternehmens-Check

MTI fördert die Digitalisierungsmaßnahmen ihrer Mitgliedsbetriebe. [➤ mehr](#)



Kleintransporteure: neue Regeln ab 21. Mai 2022

Die EU-Berufs- und Marktzugangsregelungen gelten ab 21. 5. auch für jene Unternehmer, die grenzüberschreitende Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen zwischen 2,5 t und 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht durchführen. [➤ mehr](#)